

POR SAINT BENOÏT CLIÄRREF

13. Januar - 10. März 2019

www.por-clierf.lu

Verschieden an dach gläich



Différents
mais
égaux

Kannermissounssondeg

Journée de l'enfance missionnaire

02 & 03.02.2019

Ënnerstëtzt mat Missio
den Zentrum
«El Señor de la Esperanza»
an engem vun
den Aarmevéirel
zu Lima am Peru .
Hei fannen d'Kanner
mat enger Behënnerung
an hir Familjen Hëllef.

Soutenez les enfants du Pérou avec Missio : **CCPLLULL IBAN LU69 1111 0171 2351 0000**

Missio Luxembourg 33 Boulevard Joseph II - L1840 Luxembourg / Tel : 45 32 61 / missio@catho.lu / www.missio.lu

WANN HÄTTEST DU ZUM LETZTEN MAL DEN KIRCHENTÜRGRIF IN DER HAND ?

Ein kleiner Türgriff, der viel erzählt



Eine Kirchentür mit einem Türgriff. Ohne diesen Türgriff könnte ich die schwere Tür nicht öffnen, käme nicht in die Kirche hinein. Eine Hand hält mir den Griff entgegen. Als ich diesen Türgriff gesehen habe, kam mir die Frage in den Sinn: Wer ist es, der mir den Griff entgegenhält, dass ich eintreten kann in Gottes Haus? Und die Antworten waren erstaunlich vielschichtig.

Zunächst ganz praktischer Natur: Da braucht es einen Küster, eine Küsterin, die die Kirche öffnen; und Ehrenamtliche, die eine Öffnung der Kirche außerhalb der Gottesdienstzeiten möglich machen, weil sie ein Auge auf die Kirche haben. Da braucht es Kirchenvorstände und Kirchenleitungen, die sich für den Erhalt und die Finanzierung des Gotteshauses einsetzen. Es braucht eine lebendige Gemeinde, damit die Kirche nicht

geschlossen oder gar aufgegeben wird. Doch es gibt auch Antworten, die darüber hinausgehen.

Wer hat in mir den Wunsch geweckt, überhaupt in die Kirche zu gehen, den Türgriff zu drücken? Meine Eltern und Paten fallen mir ein, Katecheten und Religionslehrerinnen – alle haben mir den Glauben nahegebracht und durch ihr Leben die Liebe zu Gott geweckt und wachgehalten.

Und last, but not least ist es Gott selbst, der mir den Griff entgegenhält. Er ist Grund und Ziel, überhaupt kommen zu wollen. Er lädt mich ein, zu ihm zu kommen.

Wenn so viele sich bemüht haben und weiter bemühen, dass auch ich komme und eintrete, dann mache ich mich doch gerne auf den Weg.

Michael Tillmann

Gottesdingschtuërdnung

13. Januar 2019

Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Jes 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium:
Lukas 3,15-16.21-22



Ines Rarisch

» Zusammen mit dem ganzen Volk ließ auch Jesus sich taufen. Und während er betete, öffnete sich der Himmel, und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab, und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden. «

Samschdeg, den 12. Januar:

Hengescht: 10,30 *Treffen vun de Firmlingen am Por-Center (bis 12,00 Auer)*

Munzen: 18,00 **Virowendmass:**
Anna PÜTZ
Famill J.-P. PÜTZ-HOFFMANN
Mass z.E. v.d. Muttergottes
Famill KREMER-FABER
Stëftung Nicolas THELEN
Stëftung Familjen SPAUS a JANS
Stëftung Familjen MEYERS, MAILLIET a KREMER
Stëftung Eheleit URHAUSEN-THILL

Hengescht: 19,00 **Virowendmass** - *mat Kannerwuërtgottesdingscht* –
Fernand SCHANCK a Famill
Stëftung Familjen SCHROEDER an ENGEL



Clervaux: 19,30 **Missa em português**

Sonndeg, den 13. Januar:

Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 **Houmass:**
Louis SCHMITZ
Gusty, Chantale a Fernand MARTELING
Famill SCHOLTES-KREMER

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:**
Hary DIEDERICH
Margot MEISCH-THEIS

Hëpperdang: 10,30 **Houmass:**
Famill SCHROEDER-SCHANCK

Hëpperdang: 15,00 **Daffeier:** et gët opgeholl an eis chrëschtlich Gemeinschaft:
Hannah PFEIFFER Hanefeld,2

**Wir sind berufen, als neue Menschen,
die Christus angezogen haben, jeden Tag aus unserer Taufe zu leben**

(Papst Franziskus)

Méindeg, de 14. Januar: 1. Woch am Joreskrees C

<u>Cliärref:</u>	8,30	Rousekranzgebüed
	9,00	Gemeinschaftsmass: Christian HALER
<u>Marnach:</u>	20,00	Kantonversammlung fir eis Gesankveräiner (am Cube)

Dasdes, de 15. Januar:

<u>Résidence:</u>	10,30	Rousekranz
	11,00	Gemeinschaftsmass: Joermass Jean-Pierre LAMPERTZ Famill LAMPERTZ-ZEIMES
<u>Cliärref:</u>	13,30	Catéchèse: Gr 1
	15,30	Catéchèse: Gr.2
	15,30	Kommionsunterricht (am Porheem)

Méttwoch, de 16. Januar:

<u>Eselbur:</u>	18,30	Gemeinschaftsmass: Anna a Joseph PETITJEAN-STECKER
<u>Ruader:</u>	18,30	Aussätzung an Anbetung v. Allerhellegsten
	19,00	Gemeinschaftsmass: Marie a Nic SCHAACK-LENTZ Mass <Op Meenung>

Donneschdeg, de 17. Januar: Hl. Antonius (+356)

<u>Cliärref:</u>	13,30	Catéchèse: Gr. 3
<u>Reiler:</u>	19,00	Gemeinschaftsmass: Mathilde a Jenny BERTEMES an abbé Michel BERTEMES
<u>Reiler/Schoul:</u>	19,30	Elterenversammlung v.d. I.Kommionskanner (am giële Sall) Réunion des parents des enfants de la 1re communion

Am 17. Januar gedenkt die Kirche des ägyptischen Mönchvaters Antonius (um 250–356). Der in strenger Askese und Armut lebende Einsiedler wurde – da zahlreiche Menschen seinem Vorbild folgten – zum Vater des Mönchtums. Häufig wird der Heilige mit einem Schwein dargestellt, das soll die zahlreichen Versuchungen, denen Antonius ausgesetzt war, symbolisieren. Wahrscheinlich geht es aber auf den Brauch des Antoniterordens zurück, bevorzugt Schweine zu halten, die frei herumlaufen durften.

**Fregdich, den 18. Januar: Ufank v.d. Gebietswoch (18.-25. Januar) fir d' Eenheet v.d. Chrëschten**

<u>Cliärref:</u>	18,00	Rousekranzgebüed
	18,30	Gemeinschaftsmass: 4. Wm. Marthy ACQUISTAPACE 4. Jm. Ketty ACQUISTAPACE-STEFFEN



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Petrus und Paulus – Fundamente der Ökumene

Zwischen dem 18. und dem 25. Januar, feiern wir die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Die beiden „Apostelfürsten“ bilden sozusagen die Klammer für diese Woche und für das Anliegen der Ökumene: Petrus, der als Erster Jesus als den Messias bekennt, und Paulus, der sich erst vom Christenverfolger zum Jünger Christi bekehren lassen muss. Das eine, gemeinsame Bekenntnis zu Christus und die Bereitschaft zur Umkehr vom Irrweg der Spaltungen des Christentums sind die Säulen allen ökumenischen Wirkens. In diesem Jahr haben Christen aus Indonesien die Gebetswoche vorbereitet. In einer weitgehend islamischen Umwelt, von der Teile in den letzten Jahre zunehmend intoleranter gegenüber anderen Religionen auftreten, ist für die christlichen Kirchen Indonesiens die Ökumene ein dringendes Anliegen. Das Motto der Woche lautet: < Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen >!

20. Januar 2019

**Zweiter Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung:

1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ines Rarisch

» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist. Sie brachten es ihm. Er kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam. «

Samschdeg, den 19. Januar:

<u>Hengescht:</u>	10,30	Treffen vun de Firmlingen am Por-Center (bis 12,00 Auer)
<u>Maarnich:</u>	17,30	Rousekranzgebiët
	18,00	Virowendmass: Marianne SCHULLER-WILHELM a Margot SCHATZ-SCHULLER Famill SCHROEDER-COLBACH, Op Meenung
<u>Léiler:</u>	18,30	Virowendmass: Thérèse an Alfred REITZ-HEINEN Triny a Nicolas KREINS-REISER Michy MARX an Erny BLASEN Stéftung Famill SCHANCK-REIFFERS-MORN Stéftung Eheleit Camille SCHROEDER-FREICHEL

Sonndeg, den 20. Januar: Antonidag zu Ischpelt

Kollekt: fir d'Kierch

<u>Cliärref:</u>	9,30	Houmass mat Kannerwuërtgottesdingscht am Unterrichtssall messe anniversaire Frédérique LETALON 2 ^e messe anniversaire Mario FERREIRA Tina SCHLEIJPEN
<u>Wäicherdang:</u>	10,00	Houmass: Hubert a Pierre DENGLER Stéftung Famill LAMBERTY-WAGNER u.a.
<u>Ischpelt:</u>	10,30	Houmass z.E. v. Hl. Antonius: Famille Georges KREMER-REUTER Famill VAN LAAR-DAEMS Stéftung Marie a Jean KETTMANN Stéftung Famill WAGNER-STECKER
<u>Hëpperdang:</u>	15,30	Daffeier: et gët opgeholl an eis chrëscht. Gemeinschaft: Max BERTEMES Hanefeld,23

**Méindeg, de 21. Januar: Hl. Vinzenz**

<u>Cliärref:</u>	8,30	Rousekranzgebiët fir d'Eenheet v.d. Chrëschten
	9,00	Gemeinschaftsmass: Roby THOM Christian HALER

Dasdes, de 22.Januar:

Résidence: 10,30 Rousekranzgebiët
 11,00 Gemeinschaftsmass:
 Jos HEINERICY
 Famill REIFF-MATHIEU-DORMANS
 Emile SPAUS
 Mass Op Meenung

Hengescht: 13,30 *Catéchèse: Gr.1*
 15,30 *Catéchèse: Gr.3*

Mëttwoch, den 23.Januar:

Eselbur: 18,00 Aussëtzung an Anbetung v. Allerhellegsten
 18,30 Gemeinschaftsmass:
 Mass <Op Meenung>

Donneschdeg, den 24.Januar: Hl.Franz von Sales (+1622)

Hengescht 13,30 *Catéchèse: Gr. 2*
 13,30 *Kommiounsunterricht (am Por-Center)*
Fëschbich: 18,30 Aussëtzung an Anbetung v. Allerhellegsten
 19,00 Gemeinschaftsmass:
 Jos REIFF a Famill REIFF-HOELPES
 Alphonse SPAUS an Arthur KREMER

Freideg, de 25.Januar: Bekéierung v. Apostel Paulus

**30 Minuten Uërgelconcert an der Porkierch
 zu Cliärref vun 17,30 – 18,00 Auer**

Organist: Michael Schneider



Hengescht: 9,00 – 11,15: <Baby-Krees> am Porcenter
Cliärref: 18,00 Rousekranzgebiët fir d'Eenheet vun de Chrëschten
 18,30 Gemeinschaftsmass:
 5.Wm. Marthy ACQUISTAPACE



Apostel der Aussätzigen

Von 1873 bis zu seinem Tod 1889 wirkte Pater Damian de Veuster (geb. 1840) unter den Leprakranken, die auf die Insel Molokai (Hawaii) deportiert worden waren. Durch sein Wirken wurde aus der „Insel der Verdammten“ ein menschlicher Ort, in der die Würde der Ausgestoßenen geachtet wurde. Die „Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe“ (DAHW, gegr. 1957) wurde durch den Einsatz Damian de Veusters inspiriert und setzt sein Wirken fort.

Fondation

RAOUL
Follereau

Aimer, agir pour la dignité, contre les exclusions

27. Januar 2019

**Dritter Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Neh 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung: 1. Kor 12,12-31a

Evangelium:
Lukas 1,1-4; 4,14-21

Ines Rarisch

» Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. «

Samschdeg, den 26. Januar:

Hengescht: 18,30 **Virowendmass:**
Joermass Jean KYLL a Catherine PAULS
Joermass Nic an Ernestine THEISSEN-KESSLER
Joermass Roger PEIFFER
Fernand SCHANCK a Famill

Clervaux: 19,30 **Missa em portuguès**

Sonndeg, den 27. Januar: Weltlepradag

Kollekt: fir déi Leprakrank

Cliärref: 9,30 **Houmass:**
Nic an Ditty SCHMITZ-TRAUSCH
Famill PALER-KNEIP
Roby THOM
Wim VAN SCHAİK
3.Jm. Henriette KRAUSCH-PAULY
Famill SCHROEDER-COLBACH

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:**
Léon LEYDER a Famill LEYDER-BEWER
Stéftung Henri THEIS a Sophie HAMUS

Méindeg, den 28. Januar:

Cliärref: 9,00 Rousekranzgebiët (*kéng Mass*)

Dasdes, den 29. Januar:

Résidence: 10,30 Rousekranzgebiët
11,00 Gemeinschaftsmass:
Ferdy HESSE
Fränz SIEBENALLER
<Op Meenung> (L.)

Cliärref: 13,30 *Catéchèse: Gr.1*
15,30 *Catéchèse: Gr.2*
15,30 *Kommiounsunterricht (am Porheem)*

Méttwoch, den 30. Januar:

Hëpperdang: 14,30 **Mass** fir d'Leit aus dem Foyer „Op der Heed“ a fir d'Por:
Stéftung Famill ROMMES-TOSSING u.a.

*Wir dürfen das Evangelium nicht lesen, wie der Notar ein Testament prüft,
sondern wie es ein Erbe liest. (Isaak Newton)*

Donneschdeg, den 31. Januar: Hl. Don Bosco (+1888)

<u>Clärref:</u>	13,30	Catéchèse: Gr.3
<u>Marnach:</u>	18,30	Aussätzung an Anbetung
	19,00	Gemeinschaftsmass
		Marianne SCHULLER-WILHELM a
		Margot SCHARTZ-SCHULLER

Freideg, den 1. Februar: I. Freideg

<u>Clärref:</u>	18,00	Rousekranzgebiët
	18,30	Gemeinschaftsmass:
		Roby THOM

2. Februar 2019

Darstellung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:
Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



» In Jerusalem lebte damals ein Mann namens Simeon. Er war gerecht und fromm und wartete auf die Rettung Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Messias des Herrn gesehen habe. «

Samschdeg, den 2. Februar: Mariä Lichtmes / Dag v. Gottgeweite Liewen**Joresdag vun der Bëschofswei vu Mgr Fernand FRANCK**

<u>Hengesch:</u>	10,30	Treffen vun de Firmlingen am Por-Center (bis 12.00 Auer)
<u>Léiler:</u>	18,30	Virowendmass: an deser Mass gin d'Kärzen geseent a mir empfänken de Blasius-Halsseegen



Joermass Jean LENERS a Famill
Marie a Josy SCHANCK-PETERS
Sophie a Michel WEINANDY-REIFF
Famill MARX-MAUSEN
Mass <Op Meenung>
Stiftung fir Wohltäter v.d. Por



Seit dem II. Vatikanischen Konzil wird das Fest in der katholischen Kirche nach dem biblischen Zeugnis, das < Fest der Darstellung des Herrn > genannt, dabei steht der Lobgesang des Simeon im Mittelpunkt (Lk 2, 29 - 32). Damit soll der Tag als Herrenfest, weniger als Marienfest geprägt werden.

Papst Johannes Paul II. hat 1997 das Fest gleichzeitig zum **Tag des geweihten Lebens** erklärt. Im Mittelpunkt dieses Tages stehen der Dank und das Gebet für die Frauen und Männer, die sich in besonderer Weise dem Herrn, also für Orden, apostolische Gemeinschaften, Säkularinstitute und Jungfrauen.

An diesem Tag soll den christlichen Gemeinden die Entscheidung zu einem Leben in der Nachfolge Christi vor Augen gestellt werden.

3. Februar 2019

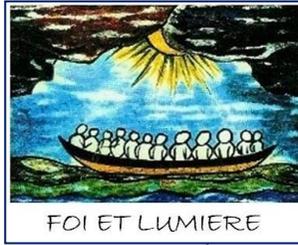
**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 1,4-5.17-19

2. Lesung: 1. Kor 12,31 - 13,13

Evangelium: Lukas 4,21-30



» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch die Menge hindurch und ging weg. «

Sonntag, den 3. Februar: Hl. Blasius - KannermissiounssondegKollekt: fir d'KannermissiounswierkUm Fest vum Hl. Blasius empfänken mer de *Blasius-Halsseegeen*Cliärref: 9,30 **Houmass als Kanner- a Familjemass:**

6.Wm. Marthy ACQUISTAPACE

Ben WOLTER

Peter a Sanni THIBOL-KOHENEN

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:**

Famill FOURMANN-REINERS

Stéftung Stéphanie AREND

Hengescht: 10,30 **Mass mat <Foi et Lumière>**

Fernand SCHANCK a Famill

Stéftung Famill CORNELY-LEIDER

**Méindeg, den 4. Februar:**Cliärref: 9,00 Rousekranz (*kéng Mass*)**Dasdes, de 5. Februar: Hl. Agatha, Märtyrin**Résidence: 10,30 Rousekranz

11,00 Gemeinschaftsmass:

Christian HALER

Mass < Op Meenung >

Hengescht: 13,30 *Catéchèse: Gr. 1*15,30 *Catéchèse: Gr. 3***Méttwoch, den 6. Februar: Hl. Paul Miki u. Gefährten, Märtyrer**Eselbur: 18,00 Aussätzung an Anbetung

18,30 Gemeinschaftsmass:

Stéftung Familjen FABER-LIEFGEN, FRIES, GLOD,

HOLPER, LUTGEN, MARTH, PASCAL

Donneschdeg, den 7. Februar:Hengescht: 13,30 *Catéchèse: Gr. 2*13,30 *Kommiounsunterricht (am Por-Center)*Reiler: 18,30 Aussätzung an Anbetung

19,00 Gemeinschaftsmass

Aloyse a Marie BERTEMES-GEIBEN

Freideg, den 8. Februar: Hl. Josefina Bakhita (+1947)Hengescht: 9,00-11,15 <Baby-Krees> am PorcenterCliärref: 18,00 Rousekranzgebiet

18,30 Gemeinschaftsmass:

Stéftung fir déi verst. Dechen a Kapléin, Stëfter a Wohltäter

10. Februar 2019

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung: 1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11



» Jesus stieg in das Boot, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. Als er seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus auf den See! Dort werft eure Netze zum Fang aus! «

Samschdeg, den 9. Februar: Hl. Scholastika (+547)

<u>Maarnich:</u>	17,30	Rousekranzgebiet
	18,00	Virowendmass: Marianne SCHULLER-WILHELM a Margot SCHATZ-SCHULLER Famill SCHROEDER-COLBACH, Op Meenung Stäftung Familjen AREND a LINDEN; Stëfter a Wohltäter
<u>Clervaux:</u>	19,30	Missa em portuguès

Sonndeg, den 10. Februar: N.D. de Lourdes

Kollekt: fir d'Kierch

<u>Cliäref:</u>	9,30	Houmass fir d'Por
<u>Wäicherdang:</u>	10,00	Houmass: Mass z.E. v.d. Muttergottes vu Lourdes Stäftung Auguste ZEIMEN a Joséphine LANNERS
<u>Kaalber:</u>	10,45	Houmass z.E. v.d. Hl. Appolonia: Léonie a Gaston EILENBECKER-FRERES Jos EILENBECKER Josy a Ketty FRERES Famill PEIFFER-SCHROEDER



Wir haben alles ausprobiert, Bibeltage, Mitgliederwerbung, schöne Feste, und dennoch ... unsere Gemeinde zieht nicht genug Leute an. „Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen.“ Was ist die Konsequenz?

Simon gelingt es, in dieser Situation noch einmal den Schalter umzulegen. Er fasst sich ein Herz und entscheidet gegen den Sachverstand des Fischers: Wenn du es sagst, Jesus, werde ich die Netze auswerfen. Wenn du es sagst, gehe ich noch einmal ran. Wenn du es sagst, plane ich noch einmal neu. Wenn du es sagst, Herr, dann hat auch diese deine Kirche eine Chance. Dann laden wir noch einmal ein, wagen einen besonderen Gottesdienst, gehen auf andere zu, die wir für unerreichbar halten. Jesus sagt nicht: Es wird leicht. Jesus sagt nur: „Macht das!“

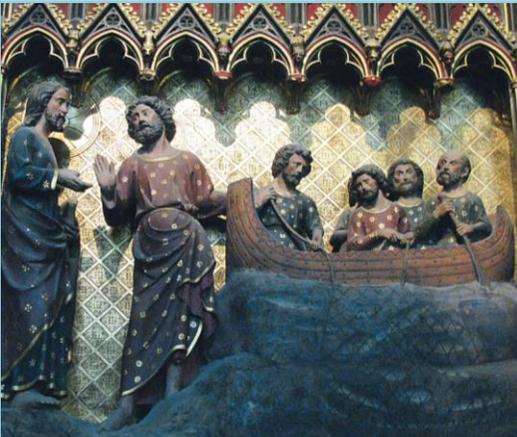


Foto: Michael Tillmann



WER seinem Nächsten zu Hilfe kommt in seinem Leid, sei es geistlich oder weltlich, dieser Mensch hat mehr getan als derjenige, der von Köln bis Rom bei jedem Meilenstein ein Münster errichtet aus feinem Gold, dass darin gebetet werde bis zum jüngsten Tag.

Albertus Magnus

Méindeg, de 11.Februar:Clärréf: 9,00 Rousekranz (*kéng Mass*)**Dasdes, de 12.Februar:**Résidence: 10,30 Rousekranz11,00 Gemeinschaftsmass:

Mass <Op Meenung>

Marguerite, Nicolas, Roger

a Mike GOEREND

Clärréf: 13,30 *Catéchèse: Gr. 1*15,30 *Catéchèse: Gr. 2*15,30 *Kommionsunterricht***Méttwoch, den 13.Februar:**Granzen: 18,30 Aussétzung an Anbetung

19,00 Mass <Op Meenung>

Stéftung Familjen CONZE-

MIUS -NESER a Wohltäter

Donneschdeg, de 14.Februar:Clärréf: 13,30 *Catéchèse: Gr. 3*Drauffelt: 18,30 Aussétzung an Anbetung

19,00 Gemeinschaftsmass

Freideg, den 15.Februar:Clärréf: 18,00 Rousekranzgebiët

18,30 Gemeinschaftsmass:

Christian HALER

Roby THOM

17. Februar 2019

**Sechster Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 17,5-8

2. Lesung: 1. Kor 15,12.16-20

Evangelium: Lukas 6,17.20-26



» Freut euch und jauchzt an jenem Tag; euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den Propheten gemacht. Aber weh euch, die ihr reich seid; denn ihr habt keinen Trost mehr zu erwarten. Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. «

Samschdeg, den 16.Februar:Kollekt: fir d'KierchMunzen: 16,30**Viowendmass**

als Danksagungsmass zu engem Geburtsdag (T.G.)

Hëpperdang: 19,00**Viowendmass:**

Joermass Josée JACOBY

Joermass Verst. v.d. Famill SCHOLTES-THILL

Jos an Anna CONZEMIUS-JANS

Alphonse BERTEMES a Marie MOLITOR

Josy, Marguerite a Léon BERSCHIED-LAMBERTY

Sonntag, den 17. Februar:

<u>Cliärref:</u>	9,30	Houmass mat Kannerwuërgottesdingscht (am Unterrichtssall) 4. Joermass Tina KREMER-BLASEN Alfred LIANI a Marguerite BARTHOLMÉ Famill SCHROEDER-COLBACH	
<u>Wäicherdang:</u>	10,00	Houmass: Mass z.E. v.d. 14 hl. Nouthelfer Jean SCHMITZ	
<u>Fëschbich:</u>	10,30	Houmass z.E. v. Hl. Valentin: Alphonse SPAUS Marco SPAUS Yvonne an Arthur KREMER-CANNELS Famill LANNERS-SCHAUL	

Méindeg, den 18. Februar:

<u>Cliärref:</u>	8,30	Rousekranzgebiët
	9,00	Gemeinschaftsmass: Stëftung fir verstuërwen Dechen vu Cliärref a Familien WAGNER-REUTER, GASPAR, LAPLUME, WILMOTTE u.a.

Dasdes, den 19. Februar:

<u>Résidence:</u>	10,30	Rousekranzgebiët
	11,00	Gemeinschaftsmass: Jos HEINERICY Famill REIFF-MATHIEU-DORMANS Mass < Op Meenung >

Méttwoch, de 20. Februar: 341. Joresdag v.d. Erwiëlung vu Maria zur Patrënesch v. Land

<u>Hëpperdang:</u>	14,30	Mass mat de Leit a.d. Foyer <Op der Heed>: Mass zu E'eren vun der Trëischterin am Leed Stëftung fir déi verst. Paschtéier a Wohltäter vun der Por
--------------------	-------	---

Donneschdeg, de 21. Februar: Hl. Petrus Damiani(+1072)

<u>Reiler:</u>	18,30	Aussëtzung an Anbetung v. Allerhellegsten
	19,00	Gemeinschaftsmass: Stëftung Familien REILAND-THOLL, CARIERS-BLAU, WOLFF, LEHNERTZ, z.e. v. Hl. Sebastian

Freideg, de 22. Februar: Kathedra Petri

**30 Minuten Uërgelconcert an der Porkierch
zu Cliärref vun 17,30 – 18,00 Auer
Organist: Michael Schneider**



<u>Cliärref:</u>	18,00	Rousekranzgebiët
	18,30	Gemeinschaftsmass: Roby THOM

**Gebetsmeinung des Papstes für Februar**

Wir beten, dass alle, die dem Menschenhandel, der Zwangsprostitution und der Gewalt zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

<Man versteht den Menschen nicht, wenn man nur danach fragt, woher er kommt.
Man versteht ihn erst, wenn man fragt, wohin er gehen kann!> (Benedikt XVI)

24. Februar 2019

**Siebter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Samuel
26,2.7-9.12-13.22-23

2. Lesung: 1. Kor 15,45-49

Evangelium: Lukas 6,27-38



Ines Rarisch

» Euch, die ihr mir zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen. Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch misshandeln. Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin, und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd. «

Samschdeg, de 23.Februar: Hl.Apostel Mathias

Hengescht: 18,30 **Virowendmass** mat Kannerwuertgottesdingscht a.d. Sakristei
Josy SCHROEDER, Nicolas KREINS a Suzanne KREIN
Fernand SCHANCK a Famill

Clervaux 19,30 **Missa em portuguès**

**Sonndeg, den 24.Februar:**

Kollekt: fir d'Kierch

Cliärref: 9,30 **Houmass:**
Ady FREICHEL

Wäicherdang: 10,00 **Houmass:**
Joermass Théo a Marie KREINS-THOLL
Mass < Op Meenung>

**EDELSTEINE DES GLAUBENS**

Barmherzigkeit und Liebe, besonders die Feindesliebe, sind die Diamanten des christlichen Glaubens. Sie funkeln und strahlen, sie schmücken einen jeden und sind ungemein wertvoll. Und - einfach nicht kaputt zu kriegen.

Méindeg, de 25.Februar:

Cliärref: 8,30 Rousekranz
9,00 Gemeinschaftsmass
Stéftung Famill Paul WAGNER-LESCH

Dasdes, den 26.Februar:

Résidence: 10,30 Rousekranz
11,00 Gemeinschaftsmass:
Hedwig SCHILZ
<Op Meenung>

Hengescht: 13,30 *Catéchèse: Gr.1*
15,30 *Catéchèse: Gr.3*

Méttwoch, den 27.Februar:

Ruader: 18,30 Aussézung an Anbetung v. Allerhellegsten
19,00 Gemeinschaftsmass:
Marie a Nic SCHAACK-LENTZ
Mass <Op Meenung>

Donneschdeg, den 28. Februar:

<u>Maarnech:</u>	18,30	Aussätzung an Anbetung v. Allerhellegsten
	19,00	Gemeinschaftsmass z.E. v. Hl. Herz Jesu: Stéftung Familjen JACOBS, GROTZ, MERGEN u.a. Stéftung Marie LINDEN Stéftung Familjen MULLER, SCHWEIGEN, NEUMANN

Freideg, de 1. März: I. Freideg

<u>Cliärref:</u>	18,00	Rousekranzgebiét
	18,30	Gemeinschaftsmass: Christian HALER

3. März 2019

**Achter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7(5-8)

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Kann ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? Der Jünger steht nicht über seinem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein. «

Samschdeg, den 2. März:

<u>Hengescht:</u>	10,30	Treffen vun de Firmlingen am Por-Center (bis 12,00 Auer)
<u>Eselbur:</u>	18,00	Virowendmass: Mass zu E'eren vum Hl. Albinus
<u>Hengescht:</u>	18,30	Virowendmass: Stéftung Familjen WALESCH a SCHRUPPEN a Wohltäter

Sonndeg, de 3. März: Fuessonndeg **Kollekt: fir d'Kierch**

<u>Cliärref:</u>	9,30	Houmass: Ben WOLTER Roby THOM
<u>Wäicherdang:</u>	10,00	Houmass: Mario FELTEN Stéftung René FELTEN
<u>Munzen:</u>	10,45	Houmass: Joermass Emile RODESCH Marianne SCHULLER-WILHELM Anna PÜTZ Famill Aloyse PÜTZ-GLESENER

Méindeg, de 4. März:

<u>Cliärref:</u>	9,00	Rousekranzgebiét
<u>Fëschbich:</u>	18,30	Aussätzung an Anbetung v. Allerhellegsten
	19,00	Gemeinschaftsmass: Alphonse a Marco SPAUS

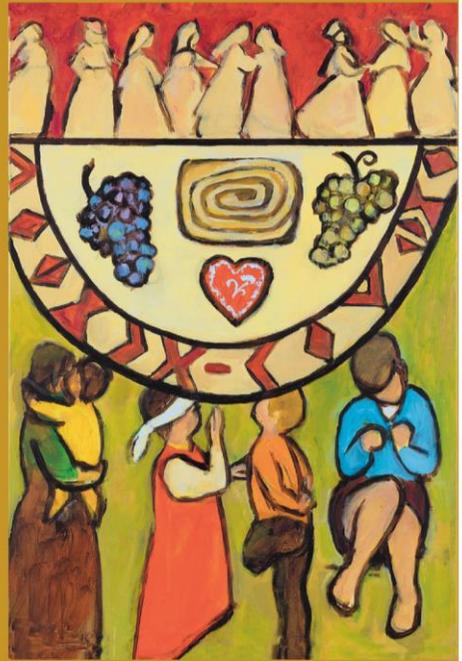
Dasdes, de 5. März:

<u>Résidence:</u>	10,30	Rousekranzgebiét
	11,00	Gemeinschaftsmass: Ferdý HESSE
<u>Cliärref:</u>	13,30	Catéchèse: Gr.1 (am Porheem)
	15,30	Catéchèse: Gr.2 (am Porheem)
	15,30	Kommionsunterricht (am Porheem)

Kommt, alles ist bereit!

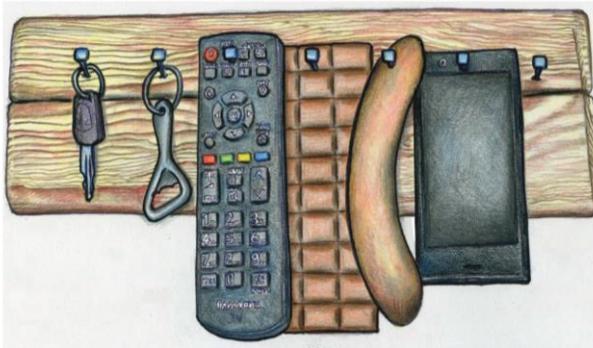
So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2019. Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Samoa bis Chile werden Frauen unterschiedlicher, christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten. Gefeiert wird dann weltweit am Freitag, den 1. März 2019: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2019 steht das Gleichnis vom Festmahl (Lukas 14,13-24). Das Titelbild zum Weltgebetstag stammt von der slowenischen Künstlerin Rezka Arnuš. In ihrem Bild mit dem englischen Titel „Come – Everything is ready“ wollte sie sowohl ihr Heimatland Slowenien als auch das Gleichnis des Festmahls aus dem Lukasevangelium darstellen.



Mëttwoch, de 6. März: Äschermëttwoch - Cendres

Ufank vun der Faaschtzäit - Faaschten an Abstinenz -



AN DEN NAGEL HÄNGEN

Es gibt Zeiten und Situationen, da spüre ich, dass mir bestimmte Gewohnheiten nicht mehr guttun, dass sie mich in falsches Fahrwasser bringen, dass ein eingerissenes Verhalten mich runterzieht, dass ich dabei bin, auf eine „schiefe Bahn“ zu kommen. Dann spüre ich meine eigene Unzufriedenheit. Dann möchte ich gegensteuern, möchte anders leben: gesünder, achtsamer, mitmenschlich zugewandter, mit mehr Augenmerk für mein inneres Leben; dann möchte ich das, was mich in seinen Bann gezogen hat, mal an den Nagel hängen, ein paar Wochen lang – und merke, wie ich leichter und freier werde und Abhängigkeiten verschwinden. Neuer Freiraum entsteht.

Mach dich nicht zum Narren

Masken

Wir sind ein Leben lang auf der Suche nach jenem Menschen, der wir in der Tiefe unseres Herzens auch tatsächlich sind.



„Sehen und gesehen werden!“ Das war gerade in den Tagen des Karnevals ein wichtiger Gesichtspunkt. Es ist ja nicht nur die Freude an der Verkleidung an sich, die Maskerade will ja auch sagen: Seht, wer und was ich sein kann. Doch das Spiel der drei tollen Tage wird zur wirklichen Narretei, wenn es zu einer dauerhaften Selbstverliebtheit wird. Selbst wer wohlätig handelt, wer betet und fastet, um damit bei seinen Mitmenschen zu glänzen und sich selbst in einem guten Licht zu sehen, der macht sich in den Augen Gottes gerade dadurch zum Narren.

Cliärref: 18,00 **Mass – Mir empfänken - als Boussakt – d’Äschekräiz**

Wäicherdang: 19,00 **Mass - mat Ausdeelen v. Äschekräiz**

Hengescht: 19,00 **Mass – Mir empfänken - als Boussakt – d’Äschekräiz**

Donneschdeg, de 7.März: Hl.Johannes v. Gott (+1550):Cliärref: 13,30 *Catéchèse: Gr.3 (am Porheem)*Drauffelt: 18,30 Aussätzung an Anbetung v. Allerhellegsten
19,00 Gemeinschaftsmass:
Stéftung Familjen BRILL, HAMUS, HEINERICY, REISEN,
SCHMITZ, SIBENALER, THEIS a Wohltäter**Freideg, den 8.März:**Cliärref: 18,00 Rousekranzgebiët18,30 Gemeinschaftsmass: Joermass Henri SCHMIT

10. März 2019

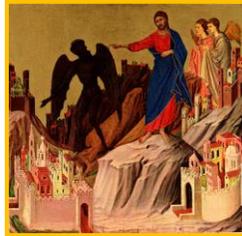
Erster Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 26,4-10

2. Lesung: Römer 10,8-13

Evangelium: Lukas 4,1-13

» Erfüllt vom Heiligen Geist, verließ Jesus die Jordangegend. Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in der Wüste umher, und dabei wurde Jesus vom Teufel in Versuchung geführt. Die ganze Zeit über aß er nichts; als aber die vierzig Tage vorüber waren, hatte er Hunger. «

Samschdeg, den 9.März:Hengescht: 18,30 **Viowendmass** mat Kannerwuërtgottesdingscht (a.d. Sakristei)Clervaux: 19,30 **Missa em português****Sonndeg, de 10.März:**Kollekt: fir d'KierchCliärref: 9,30 **Houmass**Wäicherdang: 10,00 **Houmass**Léiler: 10,45 **Houmass****Matdeelungen:****1. Programm fir d'Firmung 2019**

Eis Firmlingen treffen sëch déi kommend Wochen am Por-Center zu Hengescht ëmmer Samschdes, vun 10,30 bis 12 Auer an zwar den 12. an de 19.Januar, den 2.Februar, den 2.März. De 16.März ass eng relig. Journée zu Fünfbrunnen geplangt. D'Firmung empfänken sie Samschdes, den 23.März um 17 Auer an der Cliärwer Porkierch.

2. Eiterenversammlung vun eise Kommiounskanner / Réunion des parents des enfants de la Ire communion

En Donneschdeg, de 17.Januar um 19,30 Auer am giële Sall an der Reiler Schoul.

Jeudi, le 17 janvier à 19,30 h. à la salle jaune de l'école à Reuler.

3. Korrektur am Agenda 2019

Härleicheprässioun: ewel am Joer 2019 <Härleichenstag> op Sonndes den 23.Juni fällt, - wou jo awer an eisem Land de Nationale Feierdag begaange gët,- huet den H.Äerzbeschof décidéiert d'Härleichepressiounen ëmt eng Woch ze verléen, an zwar op **Sonndes, den 30.Juni: Härleichenprässioun zu Maarnich.**

4. Massintentiounen am Joer 2018 u Missionaren weidergeleet

Am Joer 2018 gouwen fir eis Por St.Benoît 572 Massintentiounen un de Père Elie Daou a.d. Libanon weidergeleet. 4.190 Euro sin 2018 u Geeschtlích vun deer Diözès am Libanon weidergeleet gin. All des Massen stungen am Joer 2018 um Porblat.

Catéchèse en paroisse Programm fir d'Por-Kateches

Dasdes (mardi), de 15. Januar zu Cliärref am Porheem (Klatzewee.7)

Grupp 1 (cycle 2.1) 13,30 – 15 Auer
 Grupp 2 (cycle 2.2 an 3.1) 15,30 – 17 Auer
 Kommiounsunterricht: 15,30-17 Auer

Donneschdeg (jeudi), de 17. Januar zu Cliärref am Porheem (Klatzewee.7)

Grupp 3 (cycle 3.2 ;4.1 a 4.2) 13,30 – 15 Auer



Dasdes (mardi), den 22. Januar zu Hengescht an der Kierch

Grupp 1 (cycle 2.1) 13,30 – 15 Auer
 Grupp 3 (cycle 3.2 ;4.1 a 4.2) 15,30 – 17 Auer

Donneschdeg (jeudi), de 24. Januar zu Hengescht:

Grupp 2 (cycle 2.2 an 3.1) 13,30 – 15 Auer
 Kommiounsunterricht: 13,30-17 Auer am Por-Center

Dasdes (mardi), de 29. Januar zu Cliärref am Porheem (Klatzewee.7)

Grupp 1 (cycle 2.1) 13,30 – 15 Auer
 Grupp 2 (cycle 2.2 an 3.1) 15,30 – 17 Auer
 Kommiounsunterricht: 15,30-17 Auer

Donneschdeg, den 31. Januar zu Cliärref am Porheem (Klatzewee.7)

Grupp 3 (cycle 3.2 ;4.1 a 4.2) 13,30 – 15 Auer

Dasdes, de 5. Februar zu Hengescht an der Kierch

Grupp 1 (cycle 2.1) 13,30 – 15 Auer
 Grupp 3 (cycle 3.2 ;4.1 a 4.2) 15,30 – 17 Auer

Donneschdeg (jeudi), de 7. Februar zu Hengescht:

Grupp 2 (cycle 2.2 an 3.1) 13,30 – 15 Auer
 Kommiounsunterricht: 13,30-17 Auer am Por-Center

Dasdes (mardi), den 12. Februar zu Cliärref am Porheem

Grupp 1 (cycle 2.1) 13,30 – 15 Auer
 Grupp 2 (cycle 2.2 an 3.1) 15,30 – 17 Auer
 Kommiounsunterricht: 15,30-17 Auer

Donneschdeg (jeudi), den 14. Februar zu Cliärref am Porheem (Klatzewee.7)

Grupp 3 (cycle 3.2 ;4.1 a 4.2) 13,30 – 15 Auer

Dasdes (mardi), de 26. Februar zu Hengescht an der Kierch

Grupp 1 (cycle 2.1) 13,30 – 15 Auer
 Grupp 3 (cycle 3.2 ;4.1 a 4.2) 15,30 – 17 Auer

Dasdes (mardi), de 5. März zu Cliärref am Porheem (Klatzewee.7)

Grupp 1 (cycle 2.1) 13,30 – 15 Auer
 Grupp 2 (cycle 2.2 an 3.1) 15,30 – 17 Auer
 Kommiounsunterricht: 15,30-17 Auer

Donneschdeg (jeudi), de 7. März zu Cliärref am Porheem (Klatzewee.7)

Grupp 3 (cycle 3.2 ;4.1 a 4.2) 13,30 – 15 Auer

Zeit·signale:

von Michael Tillmann

40: Zur Neugeburt tragen lassen

40 Tage dauert die in diesem Monat beginnende Fasten- bzw. Passionszeit. 40 Tage fastete Jesus in der Wüste. 40 Tage ging der Prophet Elia zum Gottesberg Horeb. 40 Jahre wanderte das Volk Israel nach der Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten durch die Wüste ins Gelobte Land. Immer wieder die Zahl 40. Und das sind nur ein paar Beispiele. Denn 40 Tage regnete es während der Sintflut, 40 Tage dauerte die Prüfung Ninives unter dem Propheten Jona und 40 Tage zwischen Ostern und Himmelfahrt.

Manchmal steht am Beginn der vierzig-tägigen oder vierzigjährigen Zeit ein einschneidendes, beglückendes Erlebnis. Die 40 Tage bei Elia beginnen jedoch in einer Krise, mit dem Wunsch des Propheten zu sterben. Nach den 40 Tagen oder 40 Jahren ist auch nicht gleich alles gut. Jesus beginnt sein öffentliches Wirken – eine Zeit auch voller Mühsal und Widerspruch. Und auch der Zug ins Gelobte Land, die sogenannte Landnahme, war für das Volk Israel kein Sonntagsspaziergang. Nein, es ist nicht alles gut – aber es ist anders. Doch davon gleich mehr.

Immer wieder die 40. Woher kommt diese Zahl? Als die verzehnfachte Vier repräsentierte sie Vollkommenheit. Der Ursprung des Vierzig-Tage-Rhythmus lässt sich in Babylonien suchen, wo eine Verbindung des vierzig-tägigen Verschwindens des Sternbildes der Plejaden hinter der Sonne mit Regen, Unwetter und Gefahren beobachtet wurde. Mir gefällt eine andere Deutung besser: 40 Wochen dauert die Schwan-

gerschaft eines Menschen. Diese Deutung passt – finde ich – sehr schön zur vierzig-tägigen Fasten- oder Passionszeit. 40 Tage bis zur Geburt. Der lateinische Name des Sonntags nach Ostern hat diesen Zusammenhang bewahrt: Quasimodogeniti. Er leitet sich vom Beginn der früheren lateinischen Antiphon ab: „Quasi modo geniti infantes: Wie die neugeborenen Kindlein“. Und im 1. Petrusbrief heißt es: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten“ (1. Petrus 1,3). 40 Tage Fasten- bzw. Passionszeit, um neu geboren zu werden – darum geht es.

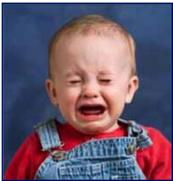
Wobei diese Parallele noch etwas anderes bedeutet: Das Kind in der Schwangerschaft wird getragen, wird versorgt, ist geborgen. Es geht also in der Fastenzeit nicht darum, Großartiges zu leisten, Fastenrekorde aufzustellen, sich in Verzicht einzuüben (das kann höchstens Hilfsmittel sein), sondern sich Gott anzuvertrauen, von ihm tragen und versorgen zu lassen. Wie das geht? Indem ich zunächst viel Zeit für ihn habe – im Gebet, im Lesen seines Wortes, im Gottesdienst. Indem ich versuche, mich darin einzuüben, ihm meine Anliegen und Sorgen anzuvertrauen, um leichter zu werden. Ist danach alles gut? Nein, es ist anders, ich bin anders. Wie Jesus nach den Tagen in der Wüste, wie Elia nach der Wanderung zum Horeb. Ein anderer Mensch, der sein Leben Gott anvertraut.



BABYKREES
Hengischt

Am Babykrees besteet d'Méiglechkeet aner Elteren ze begéinen, Erfahrungen auszetauschen, Kontakt mat anere Kanner ze fannen an enger härzlecher Atmosphär.

De Babykrees-Hengischt fënnt Fregdesmoies zu Hengischt statt. Wellkomm sin Elteren a Grousseltern mat hire klenge Kanner vun 0 bis 4 Joer. Dës Treffen sinn all 14 Deeg ausserhalb vun der Vakanz. Jidferen ass wellkomm mat senge klenge Kanner.



Freitag, den 11. Januar 2019 :

Oppen Gespréichsronn

Freitag, den 25. Januar 2019 :

„Bewegung mat klénge Kanner“ Tilly Jodocy

Freitag, den 8. Februar 2019 :

„Aua, das tut weh!“ Iescht Hëllef mat Klaus Elgas



All Kéiers van 9.00 Auer bis 11.15 Auer am Por-Center zu Hengischt

Umellung a Kontakt : Marianne Geiben Tel.: 661 359 544

E-mail: mgeiben@pt.lu

<https://www.facebook.com/babykrees.norden> <http://www.babykrees.lu/>

Pastoralteam Por Clief St Benoît:

abbé Jos ROEMEN



921087 / 621748866 @

roemenj@pt.lu

abbé Jempy SCHULLER



920592 / 661194415 @

schullerjp@gmail.com

Josée SIMON-CLESEN, catéchète titulaire



621740772



josee.simon@cathol.lu

Francis HELM Sekretär



26910110 / 957705 @

francis.helm@cathol.lu



PORBÜRO

Zu Clärref (Porheem-Klatzewee, 7)

(Tel: 26910110):

Méindes vun 10,15 - 11,45 Auer a vun 14,15 - 16,00 Auer

N.B.: Wann am Dechenshaus keen ass,

da wentt iech w.e.g. direkt un den Här Schuller zu Maarnech (Tel: 920592)



Zu Hengischt am Por-Center (57, Hauptstr.)

Dasdes, den 26. Februar vu 14,30 - 15,30 Auer

(= leschten Termin fir eng Mass oder soss eng Matdeelung op dat nächst Porblad)